

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung.
Lagebericht vom Sonntag, 25. Jänner 1987, 7,45 Uhr:

Von Samstag auf Sonntag verzeichnet gebietsweise Nordtirol und der Osttiroler Tauernkamm bis 8cm Schneezuwachs. Laut Wetterdienst bleibt es heute niederschlagsfrei. Auf den Bergen wehen mäßige West- bis Nordwestwinde.

Für die Bergr Straßen und Alpentäler bleibt die Lawinengefahr gering. Infolge der intensiven Sonneneinstrahlung kann die Neuschneeschiicht, vereinzelt auch die gesamte Schneedecke an steilen Wiesenhängen abgleiten und örtlich eine geringe Gefahr bedeuten.

In den Tourengebieten bestehen weiterhin günstige Bedingungen. Durch die Tribschneeeansammlungen vorwiegend in kammnahen Steilhängen und den Schwimmschnee in Schattenhängen ist bei Touren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr zu beachten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Berorettungsmänner und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 194 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Montag ca. 9.00 Uhr

Mag. Raimund Mavr

Durchgegeben: Mavr

Wegen Umstellungen auf elektronische Steuerungen im Bereich der Bundespostdirektion Innsbruck sind in den nächsten Tagen Schwierigkeiten bei der Durchgabe der Lageberichte zu erwarten. Wir bitten bei Ausfall der fernschriftlichen Durchgabe den Lagebericht durch Abhoeren des Textes auf Telefonnummer 05222/1587, oder durch Rückfrage beim Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung Telefonnummer 05222/21839 zu uebernehmen.